

[46702.] Die **J. G. Riemann'sche** Fossbuch. in Coburg sucht:
1 Kohl's Reisen in Südrugland.

[46703.] **F. G. Neupert** in Plauen sucht antiquarisch:
1 Bierer's Univ.-Lexikon. 4. oder 5. Aufl. Geb. od. ungeb.
1 Brockhaus' Conversations-Lexikon. 10. od. 11. Aufl. Brosch. od. geb.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[46704.] Eine größere Berliner Verlagshandlung sucht zum 1. Januar 1873 zur Ausbilde für die Abrechnungs- und Ostermeharbeiten einen jungen Gehilfen auf die Dauer von 6 Monaten; gute Handschrift unerlässliche Bedingung. Gehalt 350 Thlr. jährlich. Offerten unter K. S. durch die Exped. d. Bl.

[46705.] Zum sofortigen Antritt wird ein junger, mit dem Colportage-Geschäft vertrauter Mann gesucht, der sich allen in dieser Geschäftsbranche vorkommenden Arbeiten willig unterzieht.

Gehalt p. anno 400 Thlr., Reisegeld wird vergütet.

Reflectenten wollen sich gef. wenden an die Strakburg i/Elb.

Internationale Buchhandlung
(H. Kapf).

[46706.] Zum sofortigen oder baldigen Eintritt suche ich für mein Geschäft einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen; Kenntniß der französischen Sprache nöthig, das Englische erwünscht.

Offerten mit Beifügung einer Photographie gef. direct.

Georg Frommann in Mainz.

[46707.] Für ein süddeutsches Sortiment wird zu baldigem (oder sofortigem) Eintritt ein jüngerer tüchtiger Herr Gehilfe gesucht.

Gute Sortimentskenntnisse, volle Zuverlässigkeit in der Buchführung und saubere Handschrift sind Bedingung.

Offerten unter Anlage von Zeugnissen befördert Herr Franz Wagner in Leipzig sub Chiffre K. J. # 200.

[46708.] In einer größeren Verlagshandlung in Berlin soll die zweite Gehilfenstelle durch einen jüngeren Gehilfen besetzt werden. Gehalt zunächst 300 Thlr. p. anno, bei befriedigenden Leistungen nach 6 Monaten 350 Thlr.

Gute Zeugnisse und saubere Handschrift sind Bedingung.

Offerten unter der Chiffre W. Berlin. befördert Herr F. Bolckmar in Leipzig.

[46709.] Zum 1. Januar ist eine Gehilfenstelle bei uns offen. Darauf reflectirende Herren wollen sich gefälligst direct an uns wenden und Copie ihrer Zeugnisse, womöglich auch ihre Photographie dem Briefe beifügen. — Erforderlich sind gute Kenntnisse im Musikalienhandel. Gehalt 500 Rubel S. Reisegeld 50 bis 60 Thlr.

Dorpat, im November 1872.

E. J. Karow, Univ.-Buchhdlg.

[46710.] Für eine größere Berliner Verlagshandlung wird ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe gesucht, welchem an dauernder Stellung gelegen. Gehalt den Leistungen entsprechend. Antritt möglichst bald. Offerten mit Angabe seitwärtiger Thätigkeit wird Herr Hermann Fries in Leipzig weiter befördern.

[46711.] Für mein Geschäft suche ich einen jüngeren Gehilfen. Derselbe kann im Verlag oder im Sortiment beschäftigt werden. Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitte direct.

Wittenberg, 13. December 1872.

R. Herrosé.

[46712.] Wir suchen für Neujahr 1873 einen musikalisch gebildeten, im Musikalien-Sortiment bewanderten Gehilfen. Kenntniß der französischen Sprache ist wünschenswerth.

Leipzig, 14. December 1872.

Breitkopf & Härtel.

Gesuchte Stellen.

[46713.] Ein junger Buchhändler, kaufmännisch gebildet, der französischen, deutschen und russischen Sprache mächtig, seit einem Jahre in einer bedeutenden Berliner Buchhandlung thätig, sucht Engagement, womöglich in einer angesehenen Wiener Firma. Anerbieten unter N. C. 23. durch Herrn J. R. Kusch (Bestell-Anstalt) in Berlin erbeten.

[46714.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, gegenwärtig in einem größeren Sortimentengeschäft thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, p. Februar Stellung in einem geachteten Sortiment einer großen Stadt Norddeutschlands. Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. S. # 3.

[46715.] Ein junger, geschäftserfahrener Buchhändler, 32 Jahre alt und im Besitz sehr guter Zeugnisse, sucht eine Stelle als Geschäftsführer in einem Sortimentengeschäft. Offerten unter Z. # 20. wolle man an Herrn F. L. Herbig in Leipzig richten.

[46716.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht p. 1. Januar 1873 eine Stelle in einer Buchhandlung, am liebsten in Süddeutschland. Gef. Offerten zu adressiren an A. P. # 6. pr. Abr. Herrn A. Dannehl in Str. Streblitz D/Schl.

[46717.] Pr. 1. Januar 1873 sucht ein Gehilfe, gestützt auf zwei befriedigende Zeugnisse, Stellung in einem größeren Sortimentengeschäfte Deutschlands oder Oesterreichs. Gef. Angabe von Vacanzen mit Charakterisirung der zu übernehmenden Arbeiten sub Z. S. 18. an Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[46718.] Den Herren Bewerbern um die von uns angezeigte offene Gehilfenstelle diene zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Prag.

Silber & Schenk.

Bermischte Anzeigen.

Antiquar-Kataloge!

[46719.]

Stets 1 Expl. per Post erbitet

Augsburg.

F. Butsch Sohn.

Ausländische Journale für 1873.

[46720.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehl ich zur Besorgung

ausländischer Journale

aus Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien, Spanien, Portugal, den Slavenländern, Griechenland, Amerika unter Zusicherung schneller und regelmässiger Lieferung.

Ein neuer revidirter

Katalog ausländischer Journale,

die Nettopreise der hauptsächlichsten französischen und englischen Zeitschriften verzeichnend, wurde soeben von mir versandt. Alle früher von mir veröffentlichten ähnlichen Verzeichnisse sind infolge dessen annullirt.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Journale vom Sonnabend schon am folgenden Dienstag in Wien eintreffen.

[46721.] Die Ende dieses Monats in größerer Auflage erscheinende No. 1 der Wochenschrift:

Im neuen Reich.

Herausgegeben

von

Alfred Dove.

Jahrgang 1873.

dürfte sich den Herren Verlegern zu Inseraten besonders empfehlen.

Ich berechne die gespaltene Petitzeile mit 2½ Rk und jede der Einwendung geneigter Aufsätze binnen 8 Tagen entgegen.

Leipzig, 14. December 1872.

S. Hitzel.

Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe.

Inserations-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 3½ Sg, sog. Reclamen pro Zeile [46722.] 15 Sg.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Zahredrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.